



Gemeinde Uetze
Bürgermeister
Marktstr. 9

31311 Uetze

Georg Beu

Fraktionsvorsitzender
Feldstraße 14
31311 Uetze
Tel.: (05147) 1414
Fax: (05147) 720 940
E-Mail: g.beu@t-online.de

Hänigsen, den 03.03.2018

**Anfrage gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
Zustand des Untergrundes im Norden von Dollbergen**

Sehr geehrter Herr Backeberg,

gemäß § 56 NKomVG bittet die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Im Jahr 2012 wurden im Südzipfel der geplanten P+R-Fläche auf dem Gasolin-Gelände Kontaminierungen von Boden und Grundwasser mit PAK und BTEX festgestellt. BTEX gehörte nicht zur Produktpalette der Gasolin, da nur Schmierstoffe hergestellt wurden. Woher stammen diese Kohlenwasserstoffe und wer ist Verursacher dieser Stoffeinträge?

Ebenfalls wurde damals auf dem gleichen Gelände eine weitere Belastung durch leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) festgestellt. Mittlerweile sollen die so mobil geworden sein, dass sie bereits das Areal verlassen haben und 2015 im Grundwasser der Wohnsiedlung südlich der Bahnlinie nachgewiesen wurden. Warum ist damals der Rat der Gemeinde Uetze nicht drüber informiert worden? Geht eine Gefährdung von den LHKW aus? Wir bitten um Mitteilung der Untersuchungsberichte aus den Jahren 2013 und 2015.

Wenn innerhalb von ca. drei Jahren diese Lösemittel vom Gasolin-Gelände bis in die Wohnsiedlung mit dem südlich abströmenden Grundwasser vorgedrungen sind, fragen wir, wieweit sie sich inzwischen nach weiteren drei Jahren ausgebreitet haben? Und wenn ja, was dagegen unternommen wurde? Kann davon das geplante Baugebiet „Südlich des Birkenweges“ betroffen sein? Ist die Eigentümerin über eine eventuelle Kontaminierung in Kenntnis gesetzt worden?

Die Region Hannover will nun selber Bodenuntersuchungen veranlassen, um den Verursacher der Schadstoffbelastung herauszufinden. Wir bitten jetzt schon um laufende Mitteilung der Untersuchungsergebnisse.



Damals hieß es, dass es einen geringen Grundwasserabstrom vom Gasolin-Gelände nach Osten, Richtung Fuhse gibt. Welches sind die Ursachen, die dazu geführt haben, dass das Grundwasser seine Fließrichtung nach Süden gewechselt hat?

Die Firma Avista Oil Refining & Trading GmbH beeinflusst das Grundwasserregime des Gasolin-Geländes durch seine großräumige Grundwasserabsenkung. Ist die Mobilität der LHKW darauf zurückzuführen, dass Avista das Abpumpen von Grundwasser verringert oder sogar ganz eingestellt hat?

Die Region Hannover hatte BP Europe SE aufgefordert, eine Gefährdungsabschätzung für das Grundwasser zu erstellen, die den Fall, dass Avista auf der anderen Seite der Bahnhofstraße den Betriebs schließt, berücksichtigt. Liegt der Gemeinde Uetze dieses Gutachten vor? Wenn ja, bitten wir um Aushändigung, hilfsweise über die Region Hannover.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Beu